

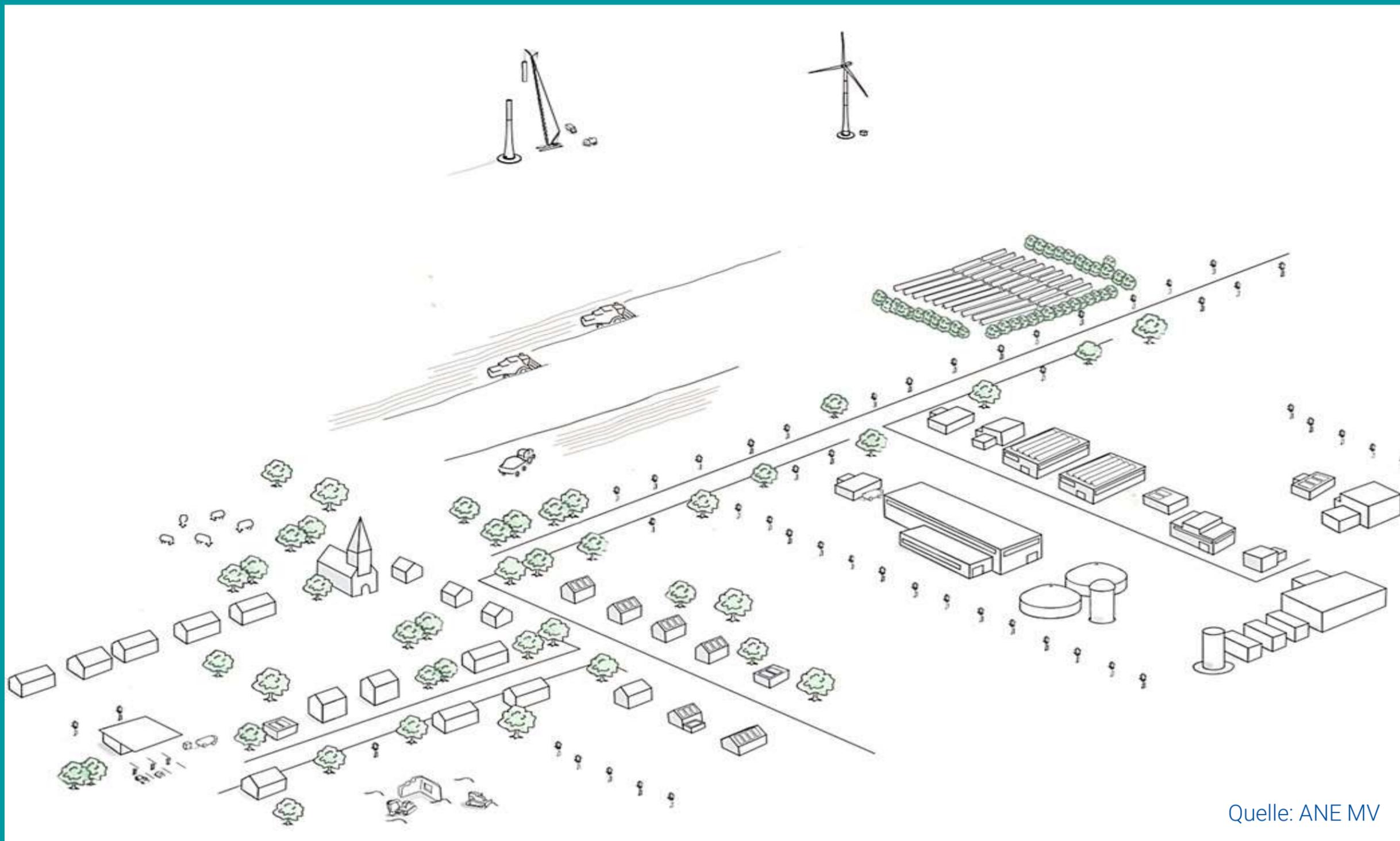
Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

Über krisengetriebene Chancen für ein lebenswertes und prosperierendes MV

oder:
Was lehrt uns das Energiedorf-Coaching von 2009-2014 für heutiges Handeln?

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Quelle: ANE MV

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

Über krisengetriebene Chancen für ein lebenswertes und prosperierendes MV

oder:
Was lehrt uns das Energiedorf-Coaching von 2009-2014 für heutiges Handeln?

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Agenda / Thesen

1. Empfindungen & Zahlen – Klischee vom totgesagten Land
2. Urbanisierung – Grenzen eines fossilen Trends
3. „Neue Ländlichkeit“ – was verführt uns (Städter) eigentlich? Was stört?
4. Risiken & Chancen – was Dörfern und Kleinstädten jetzt nutzen kann
5. Wie kann es gehen? EnergieDorf-Coaching 2009-2014 – kurzer Rückblick
6. Hoffnung: Land-Stadt-Allianzen / Garten der Metropolen (Think rural)

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

1. Empfindungen & Zahlen

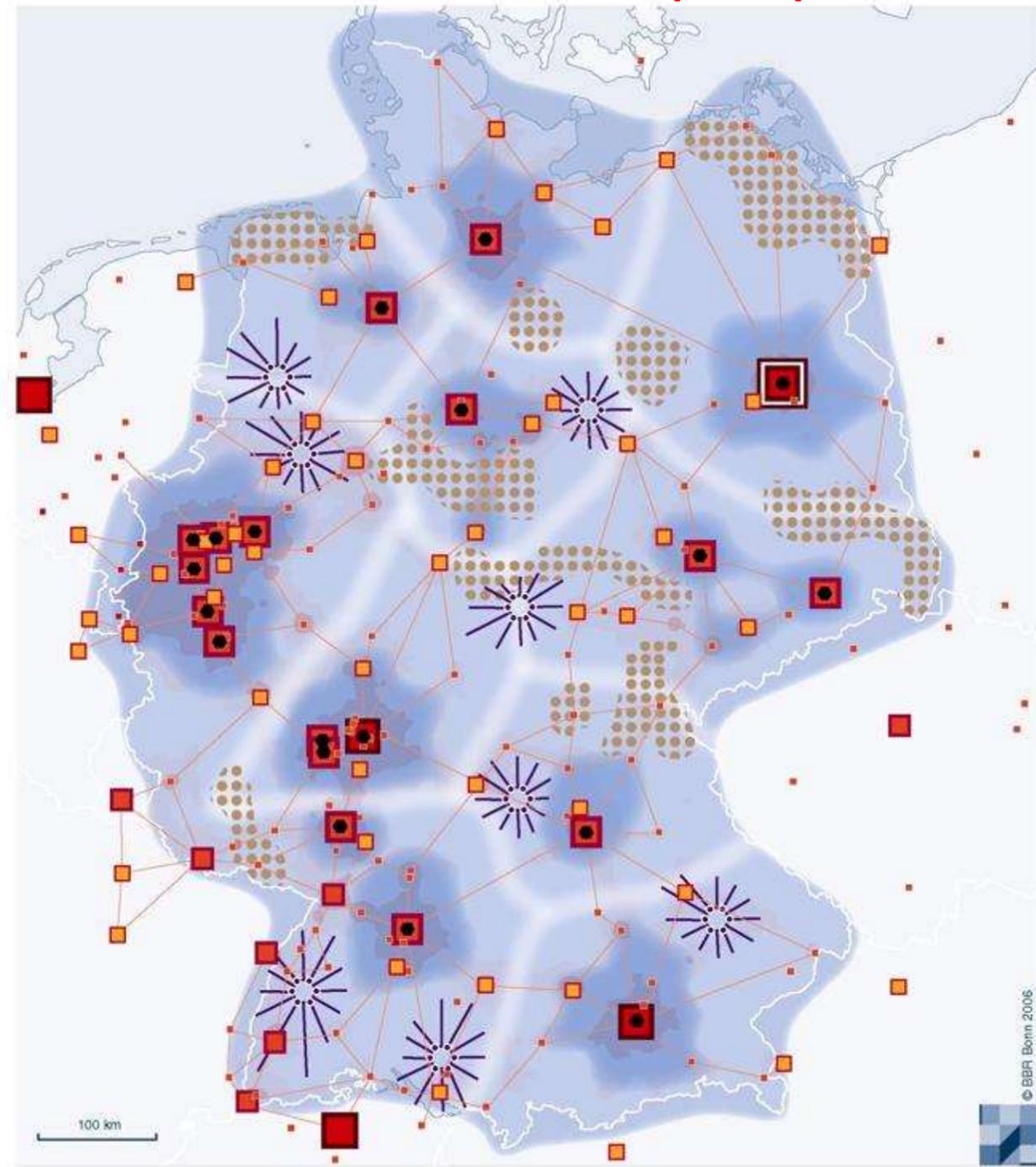
Klischee vom totgesagten Land –

selbsterfüllende Prophezeiung?

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Leitbild Wachstum und Innovation (2006)



Metropolräume

- Kerne der Hauptstadtregion und der bestehenden europäischen Metropolregionen
- weitere Standorte von Metropolfunktionen
- engerer metropolitaner Verflechtungsraum
- weiterer metropolitaner Verflechtungsraum einschließlich ländlicher Räume
- Übergangszonen zwischen metropolitanen Verflechtungsräumen

Wachstumsräume außerhalb engerer metropolitaner Verflechtungsräume

- Stabilisierungsräume

Raumstruktur

- hochverdichteter Zentralraum
- verdichteter Zwischenraum

Quelle Grafik:
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/ministerien/bmvbs/sondeveroeffentlichungen/2006/leitbilder.html>

Die Karte veranschaulicht das Leitbild. Die Signaturen stellen jedoch keine planerischen Festlegungen dar.

- 2006**
- also vor:**
- Bankenkrise
 - Fukushima
 - UN-Agenda 2030
 - Corona
 - NordStream2
- aber auch nach:**
- Ostwald 1909
 - Club of Rome 1967
 - Brundtland-Report 1987

ANE 2006:
SINE2 in Bollewick

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

1. Empfindungen & Zahlen

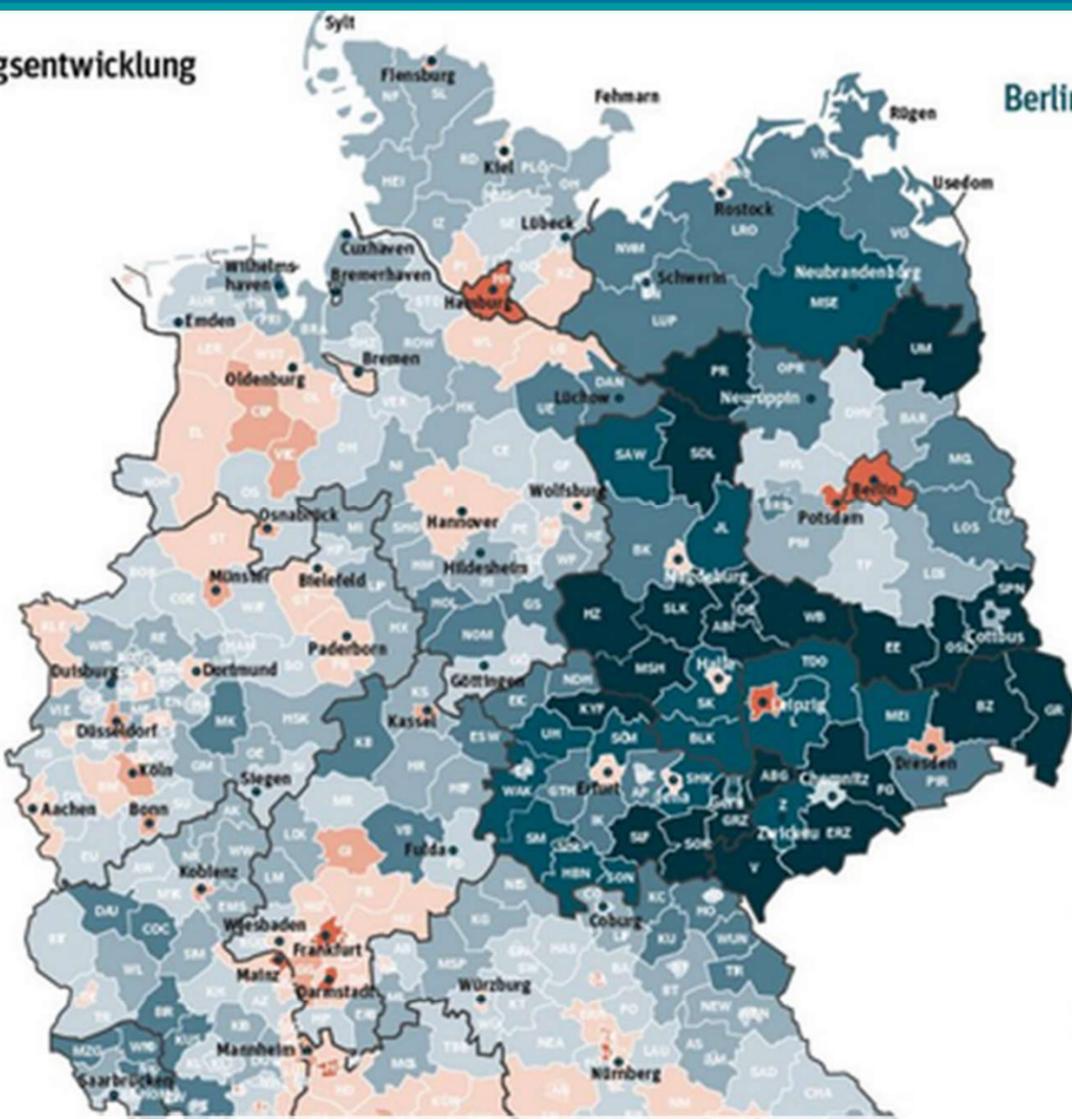
Klischee vom totgesagten Land – selbsterfüllende Prophezeiung?

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV
Online, 03.04.2023

Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung 2017 bis 2035 in Prozent

Datengrundlage: CIMA

- unter - 20
- - 20 bis unter - 15
- - 15 bis unter - 10
- - 10 bis unter - 5
- - 5 bis unter 0
- 0 bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 und mehr



Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

(2019)

Quelle Grafiken:
<https://www.berlin-institut.org/studienanalysen/detail/die-demografische-lage-der-nation>

Zukunftsfähigkeit (21 Indikatoren)



Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

- Gesamtbewertung
- 2,32 bis unter 2,5
 - 2,5 bis unter 3,0
 - 3,0 bis unter 3,5
 - 3,5 bis unter 4,0
 - 4,0 bis unter 4,5
 - 4,5 bis 4,71

BBSR → Berlin-Institut → Bund → Landesregierung
aber:

- „nicht-fossile“ Energie „vom Land“ (dezentral!)
- Corona – „New Work“ (mobiles Arbeiten / ortsunabhängig)
- Bürgermeister: „keine freien Häuser“

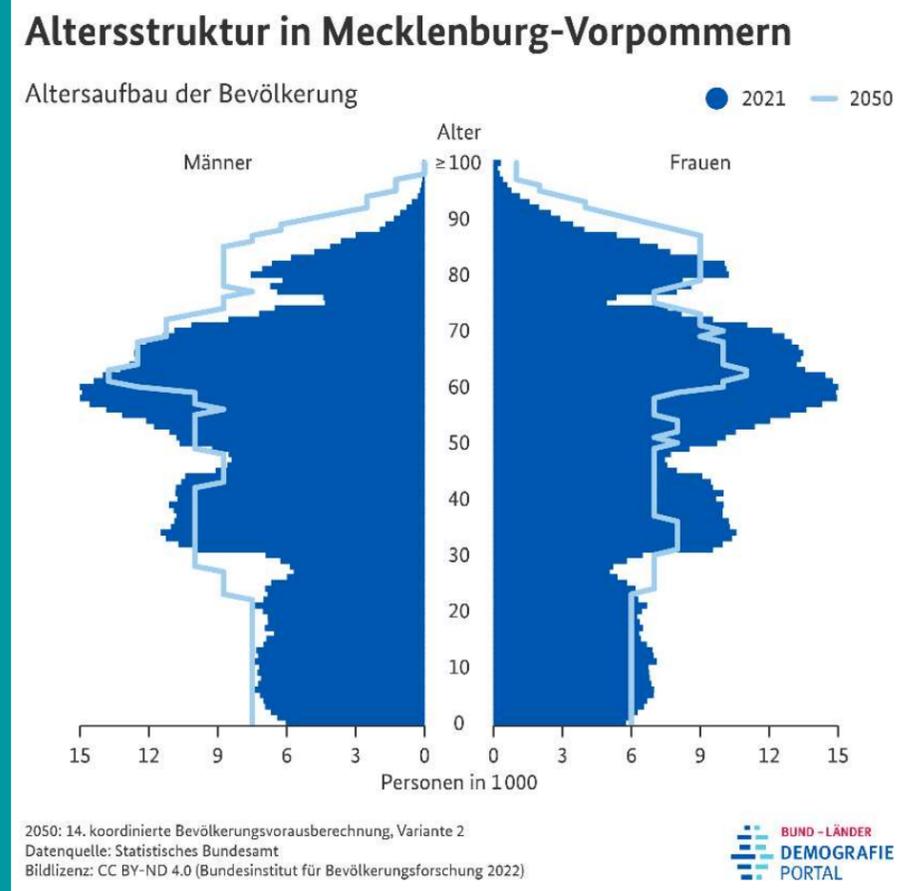
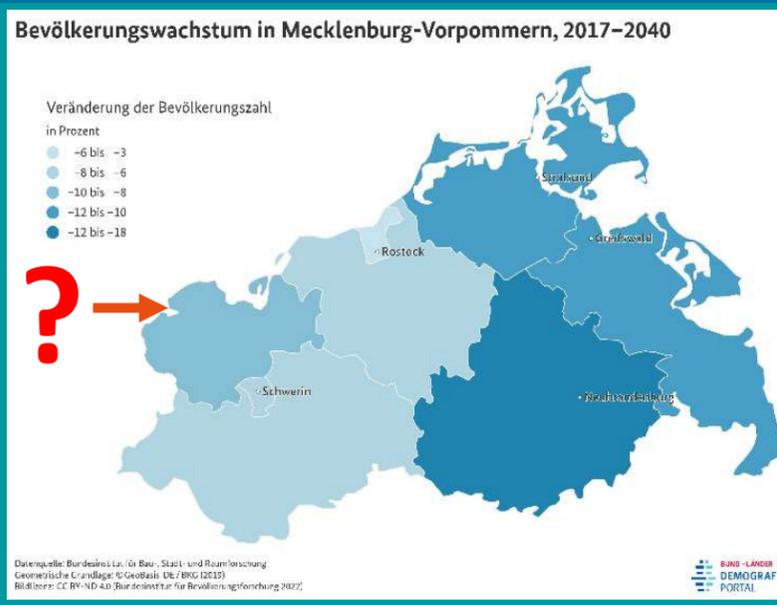
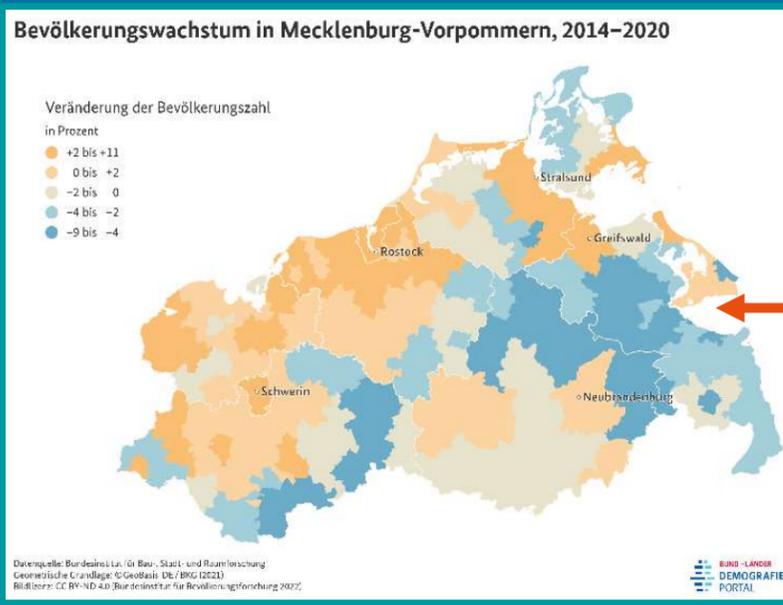
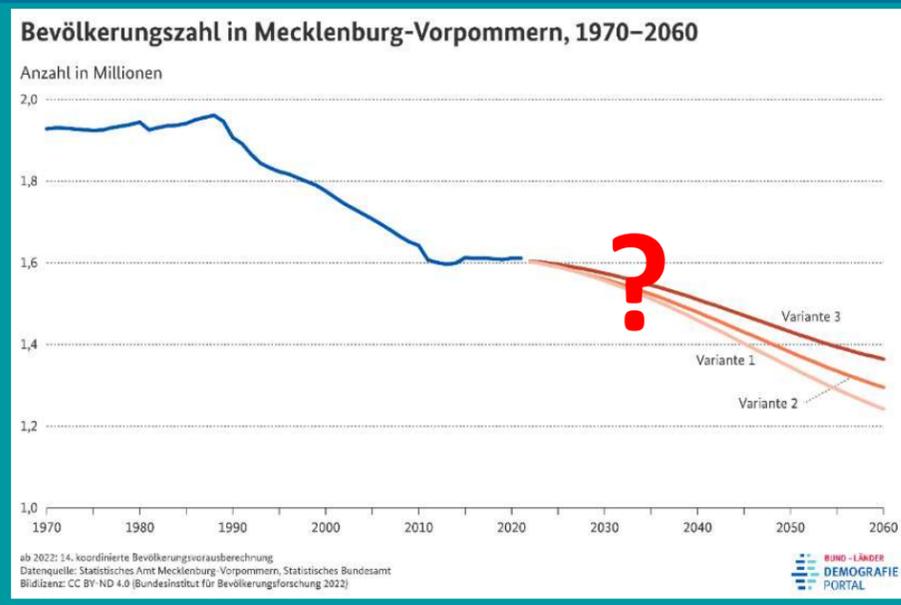
Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

1. Empfindungen & Zahlen

Klischee vom totgesagten Land – selbsterfüllende Prophezeiung?

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Am 20. August 2019 wurde die 5. Bevölkerungsprognose der Landesregierung für Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. Sie wurde auf Grundlage des Bevölkerungsstands vom 31.12.2017 erarbeitet und stellt die prognostizierte Entwicklung bis 2040 dar.

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick:

- Wir werden weniger: Im Zeitraum 2017 bis 2040 ist von **Bevölkerungsverlusten von ca. 80.000 Einwohnern auszugehen**. Der Rückgang fällt somit schwächer aus als in der vorhergehenden aktualisierten 4. Landesprognose berechnet. Diese basierte auf Daten vom Stand 31.12.2010, so dass der nicht vorhersehbare Zuzug von Flüchtlingen in der Mitte der 2010er-Jahre nicht eingerechnet wurde.
- Wir werden älter: Die geringen Geburtenzahlen, die deutlich steigende Lebenserwartung und die selektiven Wanderungen vor allem jüngerer Menschen bewirken **signifikante Umbrüche** in der Altersstruktur. So wird sich die Bevölkerung unseres Landes im Jahr 2040 aus weniger Erwerbsfähigen und deutlich mehr älteren Menschen als im Jahr 2017 zusammensetzen.

Quelle: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Raumordnung/Bevoelkerungsprognose/>

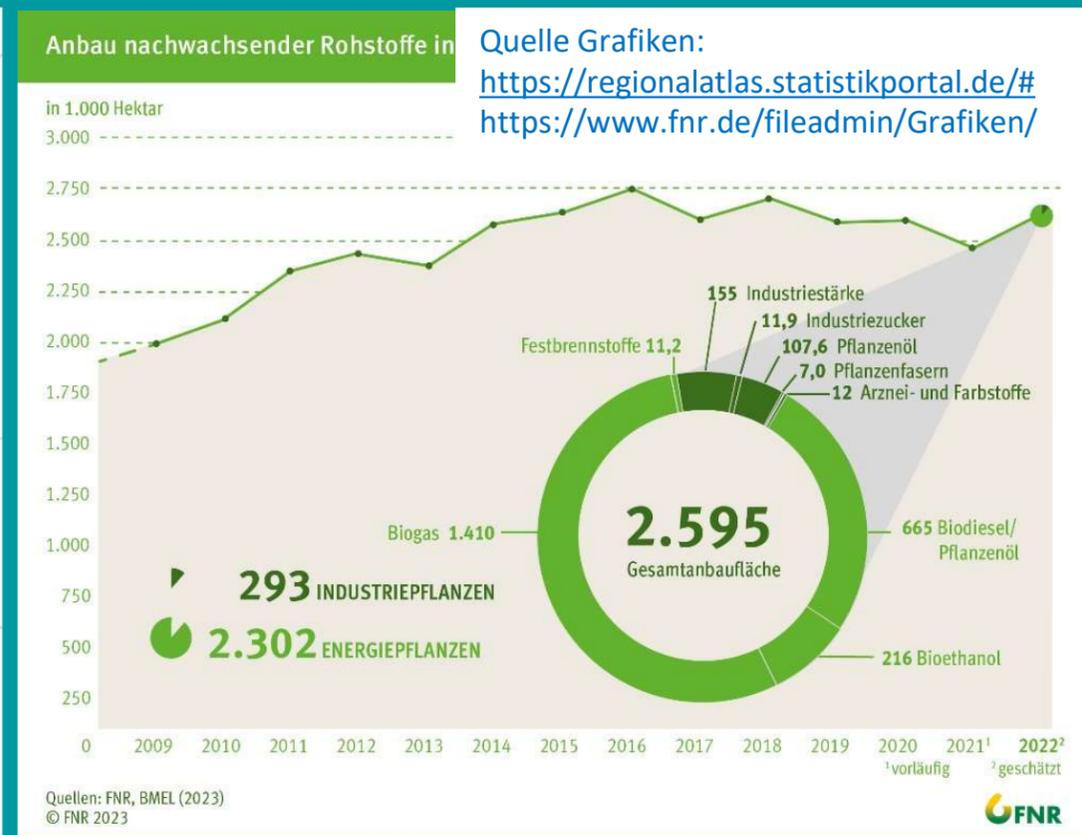
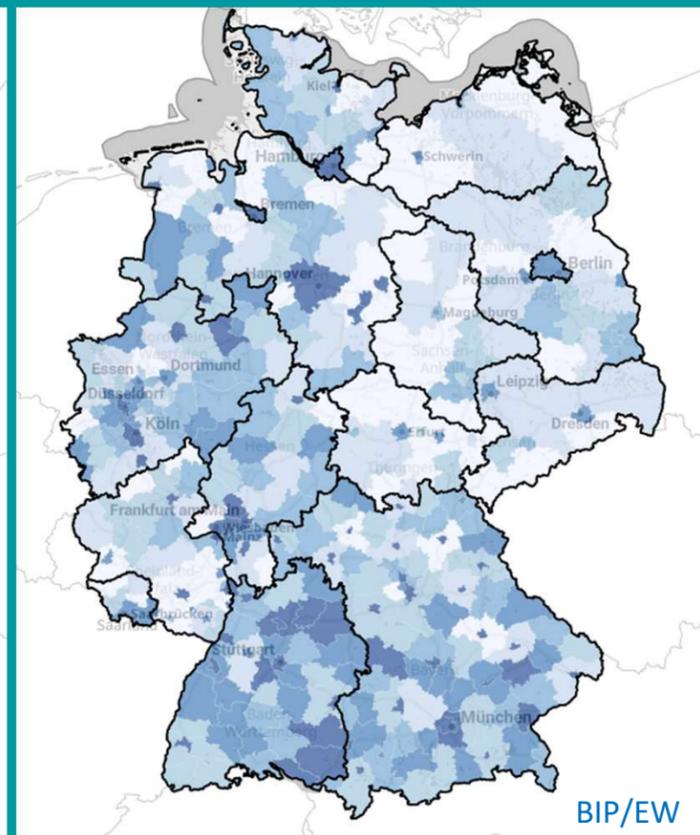
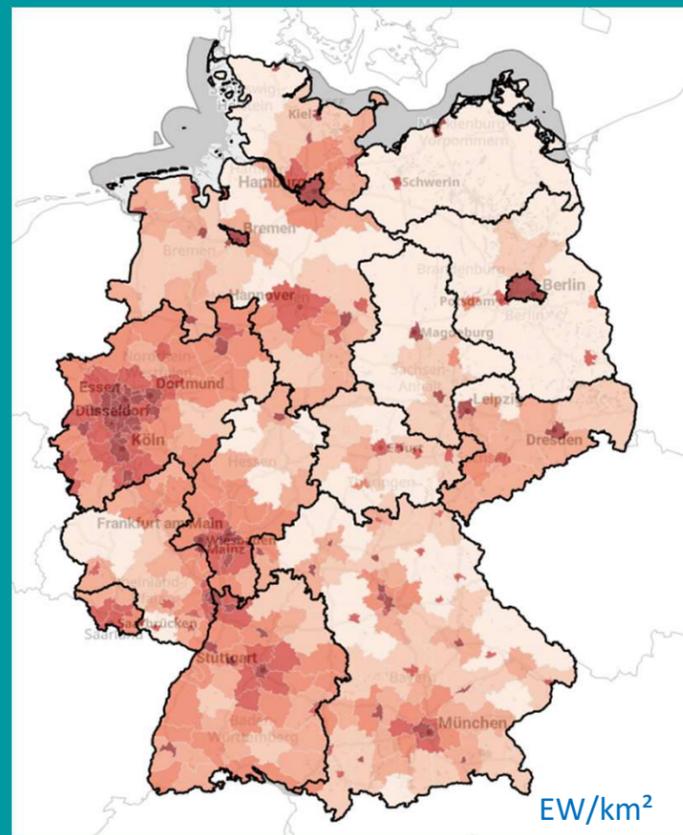
Quelle Grafiken:
<https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/bevoelkerungszahl-mecklenburg-vorpommern.html>

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

2. Urbanisierung

Grenzen eines fossilen Trends

(mit Planungsrelevanz)



Flächenbedarf MV für Krisenbewältigung Bund (Klima, Biodiversität etc.)

- Windkraftausbau Land – 0,9% → 2,1% → 4,3 %
- Wald (CO₂-Senke) – 24% → 30%
- Moorrenaturierung – < 1 → 13%
- nachwachsende Rohstoffe (energetisch, stofflich!) – 17% → 25%
- Flächensolaranlagen (PV & Solarthermie) – ?? → ??
- Ökologisierung Landwirtschaft – ?? (Ausgleich Ertragsminderung)

Zwischenfazit 1: postfossile Urbanisierung braucht gesundes Land

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

3. „Neue Ländlichkeit“:

Was verführt uns (Städter) eigentlich?

Was stört?



Verführungen (medial gestärkt)

- das „Weniger“ (Menschen, Lärm, Verkehr, Hektik...)
- das „Mehr“ (Ruhe, Platz, gute Luft, Natur...)

Störendes (politisch hingenommen/gewollt)

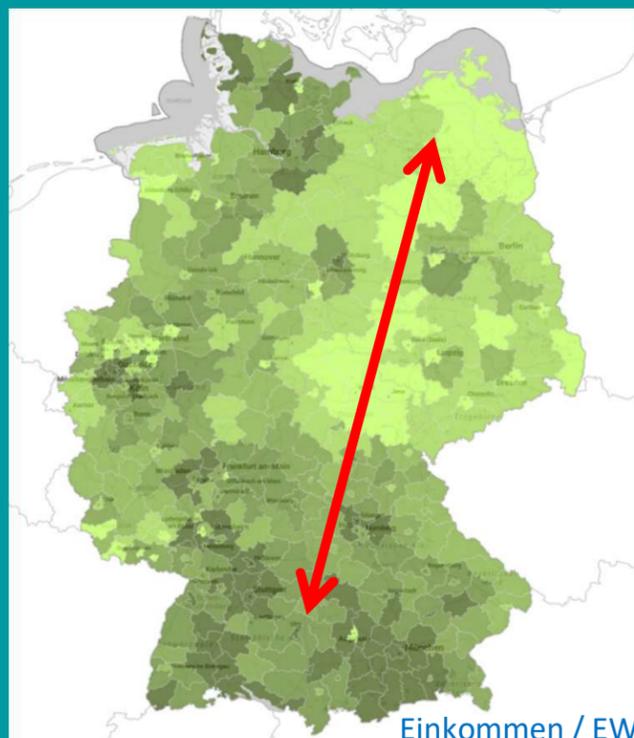
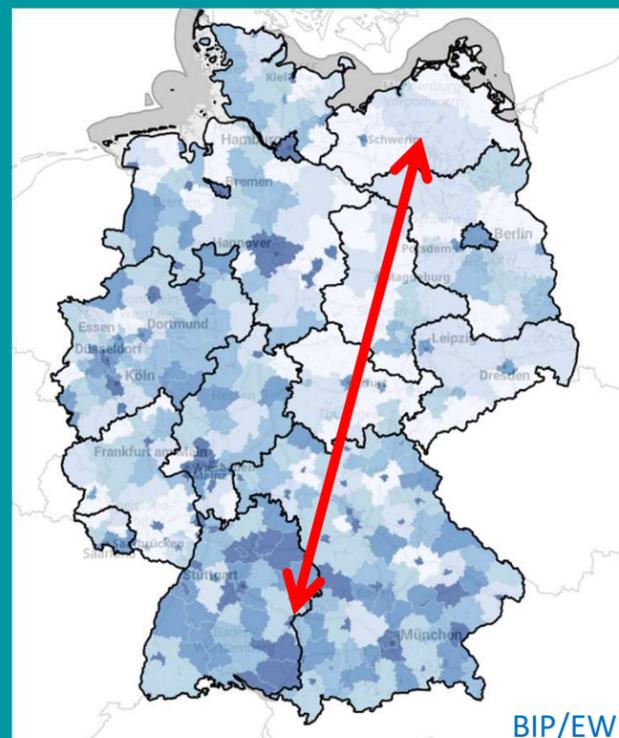
- das „Fehlende“ (Infrastruktur – Gesundheit, Mobilität, Bildung, Versorgung, Kultur...)
- das „Lästige“
 - „dörfliche Normalität“ – Gülle, Trecker-Krach & -spuren, krähende Hähne...
 - „neue Ländlichkeit“ – Energie (Wind, Biogas, Solar), Natur (Wiedervernässung, Schutzgebiete), Kultur-Event-Tourismus (Festspiele MV u.a.)

Zwischenfazit 2: urbane Ansprüche verändern ländliche Realität

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

4. Risiken & Chancen

Was Dörfern und Kleinstädten jetzt nutzen kann



Chance: Gefälleminderung

Basis (fortgeschrieben aus fossilem Zeitalter):

- Energie erzeugt Wert-schöpfung dort, wo sie generiert wird.
- Ertrag entsteht bei denen, die die Erzeugung ertragen.

D.h.: Ansiedlungsoffensive für energieabhängige Zukunftsbranchen & die zugehörigen **Fachkräfte** (ohne Branchenfixierung!)

- Absenkung Netzentgelte (Schlechterstellung wegen geringer EW-Dichte)
- Digitalisierung „an jeder Milchkanne“ (Glasfaser & Mobilfunk)
- Teilhabe an Flächeninanspruchnahme für Betroffene (Energie, Vernässung etc. pp.)
- Anreize für kommunale Nutzung auskoppelbarer Wärme (Nahwärmenetze)
- Ausbau ländlicher Lebens-Infrastruktur (KiTas, Schulen, Mobilität, Gesundheit...)

Problem Politik: Investition in die Zukunft (siehe: überholte Planungsgrundlagen)

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Quelle Grafiken:
<https://www.netzausbau.de/Vorhaben/de.html>
<https://regionalatlas.statistikportal.de/#>

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

5. Wie kann es gehen?

EnergieDorf-Coaching 2009-2014

Ein kurzer Rückblick

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Das „Coaching (Bio)EnergieDörfer MV“ – ein Stakeholderdialog mit Herausforderungen



(Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern
Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe.

Bildquelle: ANE

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

Coaching: Vertrauensbildung durch gemeinsames Suchen

5. Wie kann es gehen?

EnergieDorf-Coaching 2009-2014

Ein kurzer Rückblick

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Bildquelle: ANE

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

5. Wie kann es gehen?

EnergieDorf-Coaching 2009-2014

Ein kurzer Rückblick

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Bildquelle: ANE

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

5. Wie kann es gehen?

EnergieDorf-Coaching 2009-2014

Ein kurzer Rückblick

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Reichweite in Gemeinden (2014)

- **Interesse** 147
- **Beschluss** 66
- **Machbarkeitsstudie** 37
- **BED** 6

Bilanz

- **Motivation**
- **Wissen**
- **Netzwerk**
- **Begonnene Vorhaben**
- **Umsetzung**



Ursachen (aus Sicht ANE)

- **Verwaltungszusammenspiel**
- **Finanzierungsinstrumente**
- **Innovationsbereitschaft**
- **Förderinstrumente**



Politischer Wille lückenhaft

Kritik an ANE (aus Landesregierung)

- **nur Motivation – zu wenig Umsetzung**

Komplexes Angebot

- **Coaching-Veranstaltungen (150 - 200 Teilnehmende)**
- **Exkursionen (70 - 80 Teilnehmende)**
- **Gemeinderats-Sitzungen / Bürgerversammlungen**
- **Netzwerkaufbau und -pflege (eG, Partner, Unis etc.)**
- **Dokumentation für individuelle Nachbereitung**
- **niedrigschwellige Rückfragemöglichkeiten**

Hürdenarmer Zugang für Ehrenamtliche

- **Coaching-Veranstaltungen kostenfrei für Teilnehmende**
- **Vorträge im Internet (pdf & filmische Dokumentation)**
- **Flyer & Handreichungen, Leitfaden**
- **Filmische Begleitung des Prozesses (inkl. Interviews)**
- **Begleitforschung & -projekte**

Vertrauensfördernde Atmosphäre

- **fundierte Information (Wissenschaft & Praxis)**
- **Vielfalt an Beteiligten, Perspektiven & Sprachen**
- **gemeinschaftliches Erleben mit intensivem Austausch**
- **gemeinschaftlich entwickelte Kriterien**
- **Vertrauen in Menschen begründet Selbstbewusstsein**

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

5. Wie kann es gehen?

EnergieDorf-Coaching 2009-2014

Ein kurzer Rückblick

Peter Adolphi Stiftung Akademie Nachhaltige Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Bildquelle: ANE

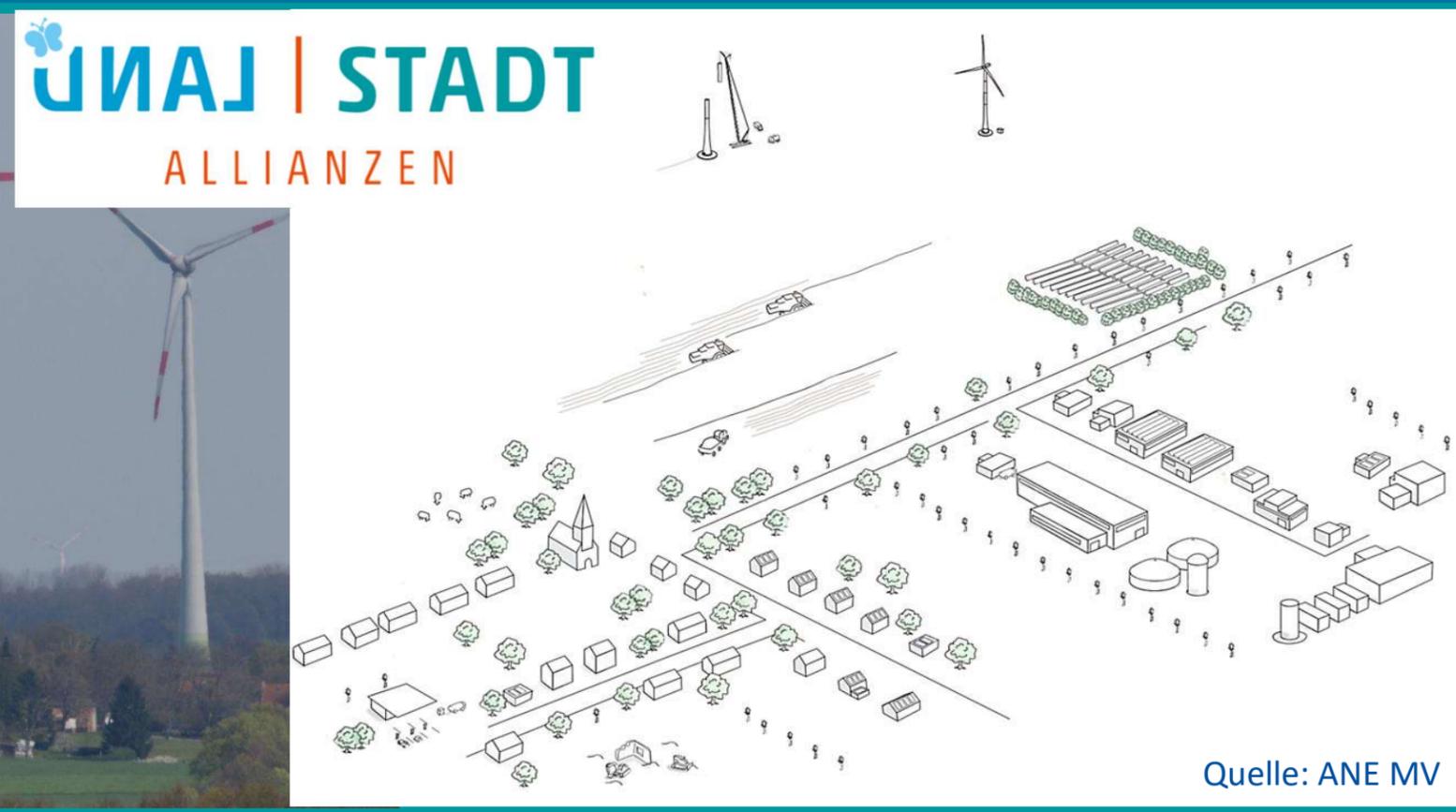
Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

6.Hoffnung:
Land-Stadt-Allianzen
Garten der Metropolen
Think rural

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV
Online, 03.04.2023



Grischow



Quelle: ANE MV

Status quo ländlicher Raum:

- die Anforderungen wachsen (Flächenkonkurrenzen unvermeidbar!)
- die BED-Stimmung ist umgeschlagen (ermüdete BED-Aktive beim Freien Horizont)
- Planungsbeschleunigungsgesetze befördern (juristischen) Widerstand

Risiken:

- „Ländlichkeit“ mutiert zu „Landschaft des Energiebergbaus“
- Gesellschaft reibt sich auf, ohne die Krisen wirklich zu bewältigen

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

6. Hoffnung:

Land-Stadt-Allianzen

Garten der Metropolen

Think rural

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



Empathie- & Handlungs-Bedarf:

- das Leben auf dem Land ändert sich (erneut) fundamental
- in der Stadt ändert sich nur „die Farbe der Steckdose“

- i. 50+ (56,1 % mit Renten-Sorgen)
- 30- (15,4 % mit FfF-Sorgen)
- ii. „geerdete Dorfbevölkerung“ oder „urbane SDG-Affine“

Erschwerend:

- Maßstäbe werden in den Städten gesetzt – Umsetzung erfolgt auf dem Land
- Betroffenheit der Zukunft liegt bei Jungen – die der Gegenwart bei Alten

Schlüssel: Gemeinsamkeit entwickeln (Verbrauchs- und Erzeugungsmuster annähern)

Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

6. Hoffnung:

Land-Stadt-Allianzen

Garten der Metropolen

Think rural

Peter Adolphi
Stiftung
Akademie
Nachhaltige
Entwicklung MV

Online, 03.04.2023

Fazit:

„neues Feuer“ braucht das Land – ein gemeinsames, lohnendes Ziel

Gretchenfrage:

Lassen wir die Krisen über uns ergehen, oder ergreifen wir unsere besondere Chance?

Mut zum Modus multipler Krisen: „nicht falsch“ statt „richtig“

Kernaufgaben:

• Landespolitik:

- muss Chance erkennen und infrastrukturelle Weichen antizyklisch stellen (Bedingungen schaffen, die die Attraktivität erhöhen)

• Gesellschaft:

- kulturelle Herausforderung, die Perspektiven-Polarisierung produktiv zu machen, statt zu lähmen (inklusive-empathische Kommunikation mit mehrheitsunabhängiger Gewichtung von Beiträgen (z.B. Betroffenheit – Wissen – Meinung))

Weg:

Zusammenbringen der entfremdeten Perspektiven am praktischen Erleben (wie viel Fläche verbraucht mein Kiez? – Beispiel Weltacker Rothenklempenow)





Wie viel Ländlichkeit steckt in „Neue Ländlichkeit“?

Danke für Ihr Interesse

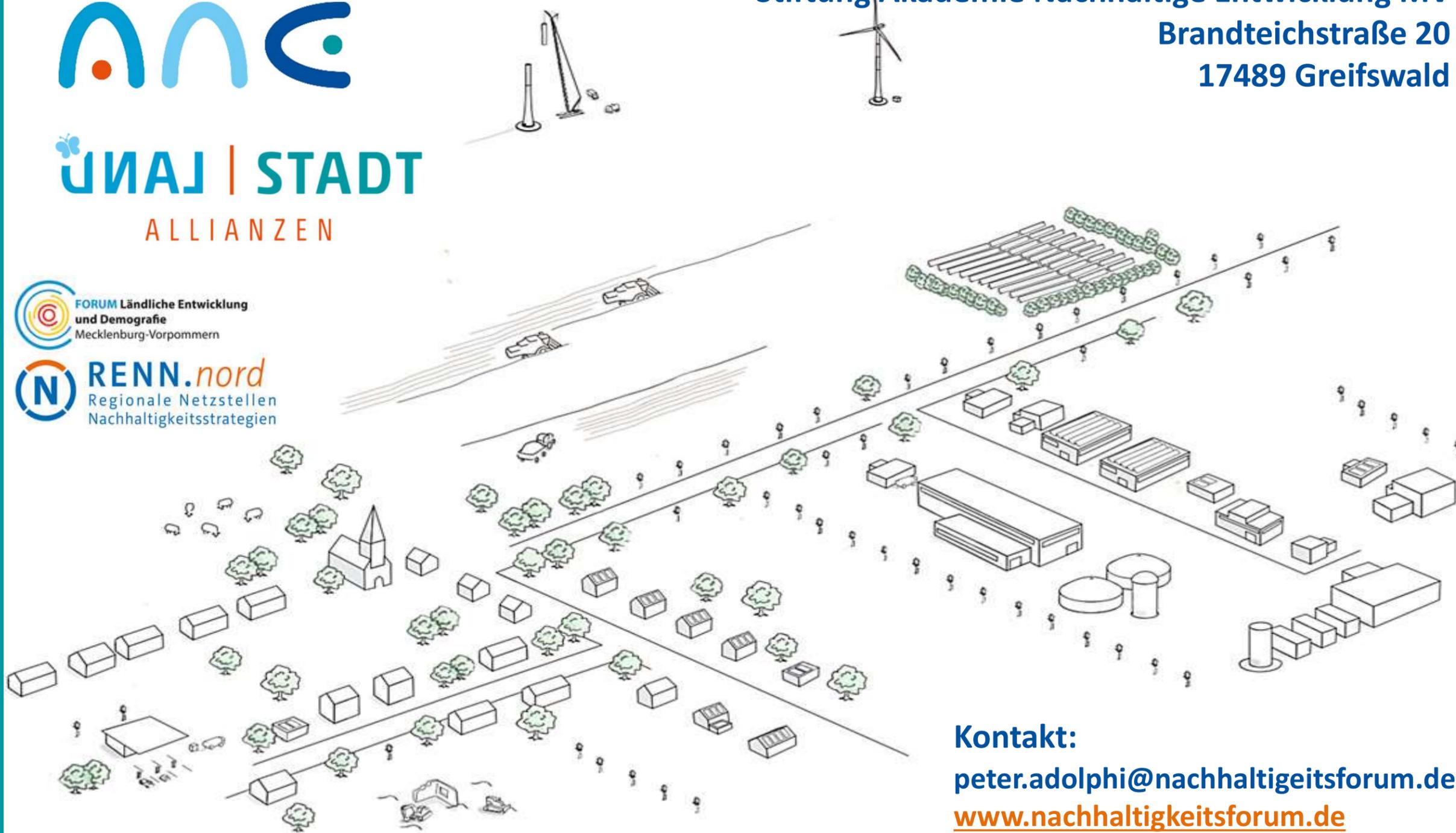
...und Ihre Fragen.

Peter Adolphi
Stiftung Akademie Nachhaltige Entwicklung MV

Online, 03.04.2023



UNA | STADT
ALLIANZEN



Stiftung Akademie Nachhaltige Entwicklung MV
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

Kontakt:
peter.adolphi@nachhaltigkeitsforum.de
www.nachhaltigkeitsforum.de